**20. Sonntag IM JAHRESKREIS - LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen dessen, der uns eingeladen hat zusammenzukommen und unseren Glauben lebendig zu erhalten: + im Namen des Vaters…….

Gnade und Friede Jesu Christi – seine Liebe und Menschlichkeit, die mehr ist als einfache Harmonie, und sein Geist, der uns immer wieder vor Entscheidungen auch im Glauben stellt, ER ist mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

Es ist alles andere als attraktiv, in der Kirche von Spaltung und Streit, Unverständnis und Unfrieden zu hören. Man erwartet hier andere Worte, solche die wie Balsam für die Seele sind in einer verrückten Welt, in der man so leicht aus der Spur geraten kann.

Hier möchte man wieder zu sich kommen und mehr noch zu Gott finden.

Doch heute werden wir wach gerüttelt von krassen Worten und bissiger Sprache.

Ist das Leben als Glaubender doch weniger angenehm, als wir meinen oder denken.

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus,

* du möchtest, dass wir uns für ein Leben nach deinem Wort entscheiden. Herr, erbarme dich unser.
* Du öffnest uns die Augen, wenn es bei dieser Entscheidung nicht immer leicht und harmonisch zugeht. Christus, erbarme dich unser.
* Du schenkst uns den Mut, deinem Ruf zu folgen. Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSBITTE**

Der menschenfreundliche Gott erbarmt sich unser, er nimmt von uns den Hang zum Bösen und gibt uns die Kraft, aus unserem Glauben zu leben. A: Amen.

**GLORIALIED**

**TAGESGEBET**

Herr Jesus Christus, aus unserem Alltag kommen wir zu dir, um hier bei dir aufzutanken. Wir bringen alle Nöte und Hoffnungen mit.

Wir denken an *die* Menschen, die uns Gutes tun, und *die* Menschen, mit denen wir weniger gut auskommen, aber du nimmst uns an mit allem, was zu uns gehört, und lässt uns bei dir Kraft schöpfen für unseren Alltag. Dafür danken wir dir, der du mit Gott, dem Vater lebst und liebst in alle Ewigkeit. Amen.

**LESUNG AUS DEM HEBRÄERBRIEF 12,1-4**

Schwestern und Brüder! Da uns eine solche Wolke von Glaubenszeugen umgibt, wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen. Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt.

Denkt an den, der von den Sündern solchen Widerstand gegen sich erduldet hat; dann werdet ihr nicht ermatten und den Mut nicht verlieren. Soweit die Worte der Lesung

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja**

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH LUKAS 12,49‑53**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!

Ich muss mit einer Taufe getauft werden, und ich bin sehr bedrückt, solange sie noch nicht vollzogen ist.

Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, nicht Frieden, sondern Spaltung.

Denn von nun an wird es so sein: Wenn fünf Menschen im gleichen Haus leben, wird Zwietracht herrschen: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei, der Vater gegen den Sohn und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

Viel bewegt uns, Fragen, Sorgen und Nöte, wo wir nicht helfen können, aber auch Glaubenszweifel. Guter Gott, du findest uns hier versammelt, nicht nur, um dein Wort zu hören, sondern auch, um dir unsere Bitten zu sagen, dir zu zeigen, wie sehr wir auf dich hoffen:

* Für uns alle, dass uns der Geist der Gerechtigkeit und Liebe erfülle und unser Reden und Handeln bestimmt.
* Für alle Christen: dass sie im öffentlichen Leben klug und beherzt für ihren Glauben eintreten.
* Für alle Menschen, denen ihre Taufe nichts mehr bedeutet: Lass sie nicht aus unserer Liebe herausfallen.
* Für alle Christen: Bewahre sie vor Bequemlichkeit und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.
* Wir bitten dich für alle Konflikte, die eskaliert sind zu Kriegen und Gewalt, weil Menschen nicht miteinander, sondern nur noch gegeneinander streiten und sich gegenseitig zerstören.
* Für alle, die in diesen Wochen Erholung suchen. Lass sie aufatmen in deiner schönen Schöpfung und schenke ihnen Zeiten des Gesprächs und des Gebetes.
* Für alle Sterbenden, dass sie Heimat finden bei dir.

Herr, wir hoffen und glauben: Noch bevor wir bitten, weißt du was wir brauchen. Dich preisen wir und danken dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, mit unseren Gaben bringen wir dir unsere Streitigkeiten und Konflikte. Wir bringen dir unsere Ohnmacht, gut damit umzugehen, und unsere Verletzungen, die wir anderen zugefügt haben oder selbst erlitten haben. Du kannst sie in Mut und Stärke, in Liebe und Klarheit, in die Bereitschaft, dir in allem nachzufolgen wandeln. Dafür danken wir durch Christus, unseren Bruder. Amen.

**PRÄFATION**

In Wahrheit ist es recht, dich allmächtiger Gott, zu preisen.  
Denn du hast Jesus, deinen getreuen Knecht, zum Christus gesalbt und zum König deines ewigen Reiches.  
Er hat uns als erster das Kommen deines Reiches verkündet.  
Durch ihn errichtest du unter uns das Reich der Wahrheit

und des Lebens, der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens. Durch ihn wirst du es einst vollenden.  
Darum stimmen wir ein in das Lob, das die ganze Schöpfung dir darbringt, und singen zu deiner Ehre.

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSZEICHEN**

Jesus will wirklichen Frieden. Der Weg zu diesem Frieden führt oft über Auseinandersetzungen, Klärungen und Versöhnungen dort, wo Verletzung geschieht. Dieser von uns Menschen erarbeitete Friede ist oft brüchig. Gottes Friede hält. Und er wird uns geschenkt.

Dieser Friede des Herrn sei mit euch!

Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung

**ZUR HL. KOMMUNION**

Wir haben das Wort Gottes gehört und gespürt, dass es uns nicht träge zurücklässt. Wir brauchen aber auch Stärkung auf dem Weg, wenn wir das Wort und Handeln Jesu in unser Leben bringen möchten. Er soll uns in Fleisch und Blut übergehen wie das Hl. Brot, das wir nun empfangen dürfen. So seht das Brot des Lebens! A: Herr, ich bin nicht würdig, ...

Christus spricht: Wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben.

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, du möchtest, dass deine Liebe zu den Menschen durch uns erfahrbar wird. Du ermutigst uns dazu, uns zu dir zu bekennen und die Welt mit den Augen der Liebe und der Gerechtigkeit zu sehen, auch wenn das manche unserer Beziehungen belasten mag.

Aber du schenkst uns Freude daran, deiner Frohen Botschaft zu folgen und dem Hl. Geist in unserem Leben Raum zu geben durch Christus, unseren Bruder. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGENSBITTE**

Guter Gott, du wärmst uns am Feuer deiner Liebe, und

zeigst uns den Weg, den du mit uns gehen willst und

schenkst uns den Beistand und die Kraft deines Hl. Geistes. So segnet und behütet uns der gütige und barmherzige Gott, + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

**SENDUNG**